



Im Kurhaus in Wiesbaden wurden die besten Junghandwerker ausgezeichnet. Dazu gehörten auch vier Taunussteiner (von links): Daniel Stumpf, Michèle Roth, Carolin Gorges und Marco Steinert. Foto: wita/Uwe Stotz

Champions mit Gütesiegel

AUSZEICHNUNG Handwerkskammer ehrt Wettbewerbssieger

Von
Christina Eickhorn

WIESBADEN/KREIS. „Sie sind die Champions des heutigen Tages, und, wie ich hoffe, auch noch lange Zeit darüber hinaus“, begrüßte Wirtschaftsminister Dieter Posch (FDP) die Landessieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2010. Im prunkvollen Friedrich-von-Thiersch-Saal des Kurhauses wurden die 69 Wettbewerbssieger, ihre Berufe und Ausbildungsbetriebe der Öffentlichkeit vorgestellt. Ausgezeichnet wurden die Besten der fast 9 000 Teilnehmer der Gesellen- und Abschlussprüfungen im hessischen Handwerk. Maurer, Steinmetze, Brunnenbauer, Siebdrucker und zahlreiche Lehrlinge weiterer Handwerksberufe erhielten an die-

sem Tag eine Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen.

Unter ihnen auch Michèle Roth aus Taunusstein. Die Schilder- und Lichtreklameherstellerin gewann mit ihrem Gesellenstück, einem Lichttransparent für einen Pralinen- und Geschenkeladen. Vor vier Wochen bekam sie die Benachrichtigung per Post. „Ich habe mich riesig gefreut“, erzählte die 22-Jährige, „der Preis ist eine Bestätigung meiner Arbeit und der Beweis, dass sich all die Mühe gelohnt hat.“ Und ihre Erfolgsgeschichte geht weiter: Ende November wird sie an der bundesweiten Ausscheidung teilnehmen. Außerdem hat sie ihr Betrieb, Reklame-Heun aus Taunusstein, übernommen und Roth wird sich zudem in einem Fernstudium zur Grafiker-

signerin fortbilden lassen.

„Es ist wichtig, junge Menschen zu befähigen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und Voraussetzung hierfür ist eine solide Berufsausbildung“, formulierte Posch in seiner Ansprache. Diese Philosophie vertritt auch Dirk Hentschel vom Wiesbadener Betrieb Huhle Stahl und Metallbau. Sein Lehrling, der aus Taunusstein stammende Daniel Stumpf, wurde für sein Gesellenstück, einen Beamerhalter, ausgezeichnet. „Es ist ein schönes Gefühl, zu wissen, dass man erfolgreich ausbildet“, freute sich der Ausbildungsmeister. Daniel Stumpf ist bereits der dritte Landessieger, den die Metallbaufirma hervorbringt. „Der Preis ist sicherlich ein toller Anreiz und eine große Motivation für die Lehrlinge“, ist Hent-

schel überzeugt. Insgesamt wurden an diesem Tag vier Ausbildungsbetriebe aus Taunusstein ausgezeichnet, darunter neben Huhle und Reklame-Heun auch die Bopp Baugesellschaft mit ihrem Lehrling, dem Beton- und Stahlbetonbauer Marco Steinert, sowie Kai Papalau, der bei Stefan Wortmann zur Bestattungsfachkraft ausgebildet wurde.

In Anbetracht der tollen Leistungen der hessischen Nachwuchshandwerker verwundert es kaum, dass Posch seine „Champions“ auch am Ende seiner Rede mit lobenden Worten bedachte: „Mit ihren überdurchschnittlichen Prüfungsergebnissen verleihen sie ihrem Handwerksbetrieb und dem Land Hessen ein Gütesiegel für eine qualitativ hochwertige Ausbildungsleistung.“